

**DONNSCHTIG-JASS** Der Riehener Jasskönig Eduard Gomez zwei Wochen vor dem TV-Ereignis

# Meister des Kartenspiels



ty. Eigentlich hat er ja mit dem Jass-Spiel aufgehört und seine Zuneigung für das Pokerspiel entdeckt. Eigentlich. Aber alte Liebe rostet auch bei Eduard Gomez nicht: Er nahm an der Riehener Ausscheidung für den Donnschtig-Jass des Schweizer Fernsehens teil – und belegte den ersten Rang. Damit darf er sich Jasskönig nennen und wird die Riehener Delegation gegen Röschenz anführen.

Die Jass-Sendungen gehören zu den bewährten Zuschauermagneten, die das Schweizer Fernsehen im Programm führt. Die Faszination des urschweizerischen Kartenspiels ist vor allem in der Innerschweiz ungeboren. Im Kanton Basel-Stadt sieht die Sache allerdings etwas anders aus, was auch bei der Riehener Ausscheidung ersichtlich war: An der Qualifikation nahmen nur 24 Jasser teil.

«Die Basler gelten im Rest der Schweiz als verrückte Jasser», weiss Eduard Gomez von seinen langjährigen Erfahrungen zu berichten. Das offensive Jassen der Basler werde in den anderen Landesteilen nicht immer goutiert. Wobei Gomez zu bedenken gibt, dass auch die Jasser der übrigen Landesteile in den Wettkämpfen andere Saiten aufzuziehen wissen: «Wenn es um etwas geht, versucht jeder zu gewinnen.»

Eduard Gomez hatte schon eine halbe Ewigkeit gejasst, bevor er vor

zwei Jahren auf Texas Hold'em Poker umgestiegen ist. «Mit der Zeit hat mir als Nichtraucher das Rauchen beim Jassen immer mehr zu schaffen gemacht», nennt er einen gewichtigen Grund für den Wechsel. «In jungen Jahren», sagt der 1962 geborene Gomez, «habe ich bis zu fünfmal pro Woche gejasst.» Jetzt ist er im Schnitt noch rund dreimal pro Monat beim Pokern anzutreffen. Sein Ziel ist, innert drei Jahren das Pokern so gut zu beherrschen, «dass ich nicht mehr draufgebe.»

Vorerst wird ihn aber ein anderes Ziel beschäftigen: Mit seiner Rückkehr zum Jassen hat er sich die Möglichkeit gegeben, für Riehen den Sieg gegen Röschenz zu holen. Das Jass-Team besteht neben ihm noch aus der besten Jasserin der Qualifikation, Rosmarie Bucher, der Jungjasserin Joelle Roth und aus Telefonjasser Hans Emmenegger.

Gomez freut sich über die Zusammensetzung des Teams: Rosmarie Bucher kennt und schätzt er bereits seit geraumer Zeit als Spielerin am Jassteppich. Dass es mit Hans Emmenegger ein weiterer ausgezeichnete Jasser ins Team geschafft hat, freut Gomez ebenfalls. Unabhängig von seinem eigenen Abschneiden sagt er: «Ich hatte gehofft, dass sich erfahrene Jasser für Riehen qualifizieren.» Und der Jungjasserin Joelle Roth windet er ein spezielles Kränzchen: «Dass so ein junges Mädchen mitmacht, ist einfach toll.» Das Jassen habe Nachwuchsprobleme. Joelle werde deshalb – egal, wie das Resultat des ganzen Teams letztlich ausfallen wird – beim Fernsehpublikum viele Sympathien für Riehen wecken.

Bei aller Erfahrung: Eduard Gomez mahnt, dass der Aspekt des Wettkampfglücks beim Jassen eine grosse Rolle spielt. Da die Mitspieler am Teppich eigene Strategien verfolgen, kom-

me es immer wieder zu «Verreisern»: «Es gibt so viel Unvorhersehbares. Ich hatte auch schon Differenzen von 50 Punkten.»

Ein solcher «Verreiber» unterlief Gomez auch bei der Riehener Ausscheidung: In der letzten Passe musste er eine Differenz von 30 Punkten ausweisen. «Ich dachte, dass es nicht mehr für die Qualifikation reicht», erinnert er sich an jenen Abend zurück. Letztendlich behielt er einen knappen Vorsprung von fünf Punkten auf Hans Emmenegger und sicherte sich damit den Titel des Riehener Jasskönigs.

Es ist nicht sein erster Titel: Bereits 1993 konnte er im Samschtig-Jass am Fernsehen als Spieler Erfahrungen sammeln. Und schon damals gewann er. Ein gutes Omen für den 8. Juli in Rheinfelden? Gomez lächelt: «Wir geben uns Mühe und würden uns freuen, den Donnschtig-Jass nach Riehen zu holen. Aber wenns nicht sein soll, dann soll's eben nicht sein.» Der Meister des Kartenspiels weiss, dass sich das Glück jederzeit wenden kann.

## Letzte Chance: Auf nach Rheinfelden!

Eduard Gomez hofft auf tatkräftige Unterstützung der Riehener. Auch einem Jasskönig geht es beim Wettkampfbesser, wenn er seine Anhänger im Rücken spürt.

Wer unser Jassteam in Rheinfelden unterstützen möchte, hat noch bis morgen Samstag Gelegenheit, sich für die Fananreise anzumelden. Die Riehener Delegation wird gemeinsam per Bus anreisen und mit einem T-Shirt ausgestattet, die Kosten werden vom Organisationskomitee übernommen. Anmeldungen an: Verkehrsverein Riehen, Telefon 061 603 80 60 oder per E-Mail an: [info@verkehrsvereinriehen.ch](mailto:info@verkehrsvereinriehen.ch). Die Sendung wird am 8. Juli um 20 Uhr live auf SF1 übertragen.



Eduard Gomez, Jasskönig und Meister des Kartenspiels.

Foto: Toprak Yerguz

## Möglicher SF-Besuch in Riehen

Im Falle eines Riehener Sieges ist für die Vorbereitung und Produktion der Sendung mit folgenden Verkehrsbehinderungen vom Dienstag, den 13. Juli, bis Samstag, den 17. Juli, zu rechnen:

- Der Gemeindehausparkplatz ist vom Dienstag, den 13. Juli, ab 6 Uhr bis Samstag, den 17. Juli, um ca. 12 Uhr, für jeglichen Verkehr gesperrt. Alle Parkplätze werden aufgehoben.
- Die Wettsteinstrasse und das Frühmessweglein können nicht befahren werden. Die Zufahrt zum Hof «Wenk» ist möglich.
- Die Anlieferung zu den Geschäften in der Wettsteinstrasse ist bis Mittwoch, den 14. Juli, um ca. 17 Uhr und ab Freitag, den 16. Juli, um ca. 9 Uhr, eingeschränkt möglich.
- Die Velo- und Mofaabstellplätze in der Wettsteinstrasse werden aufgehoben und in die Schmiedgasse (unterhalb der Schulzahnklinik) verlegt.
- Aus Sicherheitsgründen dürfen auf dem ganzen abgesperrten Festareal keine Velos abgestellt werden.
- Am Donnerstag, den 15. Juli, zwischen 16 und ca. 23 Uhr, wird die Schmiedgasse für den Motorfahrzeugverkehr gesperrt. Die Parkplätze werden aufgehoben und als Veloabstellplätze signalisiert. Die Linienbusse verkehren fahrplanmässig.
- Bitte beachten Sie auch die Signalisationen vor Ort.